

Ortsblatt-Leipzig

01/2022



erapress-medien-agentur

Connewitz • Südvorstadt



Wahrzeichen von Leipzig – das Völkerschlachtdenkmal. Foto: Punctum | Peter Franke

Staffelübergabe

Das Völkerschlachtdenkmal ist für Leipzig ein bauliches Wahrzeichen sondergleichen und ein Monument von europäischem Rang. Es ist ein Symbol für Frieden, Freiheit und Versöhnung in Europa. Seit 1. Februar 2022 ist Dr. Anselm Hartinger neuer Geschäftsführer der Stiftung Völkerschlachtdenkmal Leipzig. Er übernimmt den Staffelstab von Dr. Volker Radekamp, der fast drei Jahrzehnte lang der Stiftung vorgestanden hat. Mehr erfahren Sie auf Seite 7

Anzeigen

Uhren  Schmuck *Kirschmann*

*Das feine Geschenk
Wir beraten Sie gern.*

Mo., Mi., Do. 10–18 Uhr,
Di. Werkstatttag, Fr. 9–16 Uhr
Karl-Liebknecht-Str. 135
Telefon 3 01 55 00

Nicht vergessen: Am 14.2. ist

Valentinstag



Johannes-R.Becher-Str. 12
04279 Leipzig
Tel.: 0341-3304411
www.haediflor.de

Immobilienbewertung
www.helmut-bornschein.de

WÖBER

IMMOBILIEN

Wir suchen ständig
Wohnungen und Häuser

Verkaufen Sie Ihre
Immobilie erfolgreich

☎ 0341 99 160 830
www.woeber.immo



PHYSIOTHERAPIE

Tina Dorn

am Connewitzer Kreuz
Karl-Liebknecht-Straße 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341 / 30 32 332
Fax: 0341 / 30 32 333
www.physiotherapiedorn.de
Öffnungszeiten
Mo - Do 8 - 19 Uhr · Fr 8 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

MASKENFREUNDLICHE IM-OHR-HÖRGERÄTE!



MASKE, BRILLE
und HÖRGERÄT...
wie anstrengend!

BEI UNS GIBT ES
DIE LÖSUNG!



statt
~~650€~~
nur
249€*
(für 2 Hörgeräte)

nur bis 21.02.2022


KLARTON
LEIPZIG

Karl-Liebknecht-Straße 131
04275 Leipzig
☎ 0341 989953 00

* Für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und Ohrenärztlicher Verordnung. Zusätzlich der gesetzlichen Zuzahlung in Höhe von 10€ pro Hörgerät. Privatpreis 1.900€ für 2 Hörgeräte.

Studenten stellen aus: „Passanten“-Schau in der Mädlerpassage

Täglich durchqueren Passanten die Passagen der Innenstadt. Und nun kann in der Mädlerpassage bis zum 23. April die Ausstellung „Passanten“ besichtigt werden – im Mädler Art Forum. Die dreiteilige Schau gibt einen Einblick in das künstlerische Schaffen an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB). Studenten, Absolventen und Lehrer zeigen Malereien, Druckgrafiken, Zeichnungen und Künstlerbücher, die von fiktiven Welten und realen Orten erzählen. So sind auch Ergebnisse einer Venedig-Studienreise und eines Landschaftspraktikums von 2019 ausgestellt.

Zu den Teilnehmern beider Studienaufenthalte gehört auch Louis Wuttke. „Mich hat in Venedig vor allem die kleine Architektur interessiert, die kompakte Funktionalität“, erzählt der Student im 4. Studienjahr. Die Zeichnung sei

für ihn Beobachtungsmittel und Erinnerungstütze. In der Ausstellung sind u.a. drei Bleistiftzeichnungen von ihm zu sehen, eine zeigt eine Fährstelle. In der Abteilung Landschaft ist er mit dem Siebdruck „Sportplatz“ und einem Aquarell vertreten. Im dritten Abschnitt „Amor und Psyche“ ist er ebenfalls dabei.

Vor Beginn des Studiums hat sich Wuttke in den Kunsthochschulen von Leipzig, Halle und seiner Geburtsstadt Dresden umgesehen. An der hiesigen HGB habe er sich von der Grundstimmung her am meisten angesprochen gefühlt, einer „Grundaufgeregtheit“, wie er sagt. Er spüre hier einen „Arbeitsdrang“, einen großen „Tatendrang“. Weil wegen der Corona-Pandemie lange Zeit auch die Hochschulen geschlossen waren, will er freiwillig noch zwei Semester anhängen, um noch mehr Erfahrungen zu



Louis Wuttke vor seinen Zeichnungen.

sammeln, auch im Ausland. Und er weist noch auf Führungen hin, die nach dem 10. Februar in der „Passanten“-Schau „anrollen“ sollen. Text | Foto: ane

i Mädler Art Forum
Mädler-Passage,
Aufgang B, 1. Etage. Geöffnet:
Mi - Sa, 14 - 18 Uhr, Eintritt frei.
www.maedlerartforum.com

Das neue Kunstjahr hat begonnen

Sie gehen gut gelaunt und voller Optimismus in das Jahr 2022: Galeristin Esther Niebel und der Leipziger Künstler Jörg Ernert. Dessen Ausstellung „Serenissima“ in der Galerie *the grass is greener* in Halle 10 auf dem Spinnereigelände in Lindenu ist erfolgreich angelaufen. Serenissima war über Jahrhunderte der Beiname der Republik Venedig. Nun hat Jörg Ernert seine jüngste Werkreihe der Lagunenstadt gewidmet. Damit legt er den Fokus auf ein Welterbe, das gleichermaßen faszinierend



Esther Niebel und Jörg Ernert locken in die Galerie. Foto | Text: ane

und zerbrechlich ist, und das es zu schützen gilt.

i Bis 26. Februar geöffnet:
Di-Fr von 13-18 Uhr,
Sa von 11-18 Uhr

Glück und Konsum – thematische Führung

Weihnachten ist bis heute für viele, auch nicht-religiöse Menschen, ein Fixpunkt in der dunklen Jahreszeit. Allerdings bestimmt neben geistigen Werten schon recht früh der Kommerz diese abendländischen Feiertage. Geschenke sagen viel über den jeweiligen Zeitgeist, aber auch über den Wohlstand einer Gesellschaft aus. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen über

Zuwendung und Zuviel, Kitsch und Essentielles. Was haben Sie etwa geschenkt bekommen und Retour gebracht?

i Di. 8.2. 15 Uhr – Führung kostenfrei, 5 Euro Eintritt, Anmeldung erforderlich: stadt-museum@leipzig.de oder Telefon: 0341 | 9651340. Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, HAUS BÖTTCHERGÄBCHEN.

27. Leipziger Kinder- und Jugendkunstausstellung

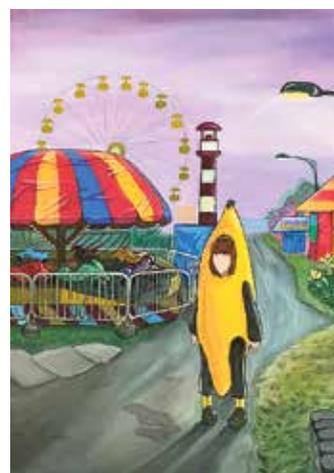
Der Jahresbeginn gehört dem Nachwuchs: Seit 27 Jahren wird im Januar und Februar an mehreren Orten in der Stadt die Kinder- und Jugendkunstausstellung präsentiert – jedes Jahr zu einem neuen Thema.

Fast 500 Einreichungen von Kindern und Jugendlichen aus Leipzig erreichten die Veranstalter. 279 Werke wählte eine Jury aus Kindern und Erwachsenen für die stadtweite Ausstellung aus. Neun erhalten eine besondere Würdigung mit Laudatio.

Die Kinder- und Jugendausstellung ist eine Gemeinschaftsaktion des Haus Steinstraße e. V. und des Kulturamts der Stadt Leipzig mit zahlreichen Partnern. Sie ist einmalig in Deutschland! Ausstellung von Kinder- und Jugendkunst gibt es an vielen Orten und zu vielen Gelegenheiten. Aber in dieser Art und Vielfalt gibt es das sonst nirgends. Pandemiebedingt sind die Exponate in einer Online-Galerie auf www.kijuku-leipzig.de sowie auf den Internetseiten der beteiligten Einrichtungen aus Kunst und Kultur zu sehen. Einzelne Ausstellungsorte wie das Haus des Buches oder das Offene Atelier im Al-



Frohe Zukunft von Julia Goewe (19 Jahre), Galerie für Zeitgenössische Kunst.



Illusion von Yuliya Prykhodko (19 Jahre), Montessori-Schule

lee-Center, Grünau sind auch weiterhin öffentlich zugänglich.

i kijuku@haus-steinstrasse.de | www.kijuku-leipzig.de

Leipziger Hausbesuch

Das Sozialamt weitet ab Februar 2022 das Angebot des „Leipziger Hausbesuches“ für 75-jährige Personen auf die gesamte Stadt aus. Alle Seniorinnen und Senioren, die in Leipzig wohnen, erhalten ab sofort anlässlich ihres 75. Geburtstages ein Gratulationsschreiben des Oberbürgermeisters mit Informationen zu dem kostenfreien Beratungsangebot.

Durch den Leipziger Hausbesuch werden ältere Menschen dabei unterstützt, ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Wohnumgebung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Zu Hause werden die Seniorinnen und Senioren individuell zu ihrer persönlichen Lebenssituation beraten. Die Themen Freizeitbeschäftigung, Wohnen, Gesundheit und Pflege stehen dabei im Vordergrund. Fragen wie beispielsweise „Welche Freizeitangebote gibt es in meiner Nähe? Wie kann meine Wohnung altersgerecht ausgestattet werden? Wofür brauche ich eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung? Wie beantrage ich einen Pflegegrad?“ werden beantwortet.

Die Beraterin nimmt sich Zeit, kann geeignete Unterstützungsangebote in Leipzig aufzeigen und bei Anträgen helfen. Für die Fachberatung sind im Auftrag des Sozialamtes Mitarbeiterinnen von Arbeiterwohlfahrt Leipzig-Stadt e.V. und Mülhstraße 14 e. V. unterwegs. Wichtig zu wissen: Die Beraterinnen kommen niemals ohne vorherige Terminvereinbarung und können sich selbstverständlich ausweisen.

Bisher richtete sich die Beratung nur an ältere Menschen in den Stadtbezirken Leipzig-Ost und Leipzig-West. „Die Rückmeldungen fielen durchweg positiv aus. Projektkoordinatorin Carmen Kluge ermutigt alle Seniorinnen und Senioren, das individuelle Beratungsangebot zu nutzen. Fragen rund um das Projekt beantwortet sie gern.

i Telefon:
0341 | 123-6380
www.leipzig.de/leipziger-hausbesuch

Halbjahreszeugnisse – alle Jahre wieder

Mal wieder rücken die Halbjahreszeugnisse näher und vielen Schülern und Eltern wird nachhaltig bewusst, dass ihre Kinder Lernvorgaben der Schule nicht wie erhofft erreicht haben. Der Schüler braucht Hilfe, also Nachhilfe.

„Manchmal ist ein Punkt erreicht, an dem unsere Kinder ohne Unterstützung nicht mehr weiterkommen: fehlende Motivation, Pubertät oder coronabedingte Lernlücken können der Auslöser sein“, weiß Annelie Schneider, Institutsleiterin vom ABACUS Nachhilfeeinstitut und bietet einen Ausweg durch Nachhilfe zu Hause. Fast alle Eltern, die sich an das Institut wenden, haben die gleichen Fragen auf dem Herzen:

Glauben Sie, dass die Nachhilfe bei meinem Kind etwas nützt?

„Unser Ziel ist es, bei den Schülern Interesse zu wecken, sie dahin zu bringen, dass sie wieder Freude an ihrem „Kummerfach“ erleben, aus der sich Lernmotivation und dann auch entsprechende Noten ergeben können. Alle geben stets ihr Bestes, um das zu erreichen. Neben geduldigem Erklären werden

oft klare Lernstrukturen gegeben, aber auch Mut und Selbstsicherheit vermittelt.“

Wann kann die Nachhilfe für mein Kind beginnen?

„Wenn die Eltern wollen, sofort. Wir suchen nach dem Beratungsgespräch gleich den passenden Nachhilfeelehrer heraus, denn die Chemie zwischen den beiden muss stimmen.“

Wann findet die Nachhilfe statt?

„Wir richten uns ganz nach dem Bedarf und den Terminplänen der Schüler. Weil die Nachhilfeelehrer ins Haus kommen, wird der Stundenplan individuell vereinbart. Wenn nötig, kommen sie auch am Wochenende oder mal extra vor einer Arbeit. Auf die unterschiedlichen Besonderheiten während der Coronazeit kann unproblematisch auf Online-Nachhilfe umgestellt werden. Ein Service, den vor allem berufstätige Eltern schätzen.“

Was für Lehrer haben Sie?

„Wir beschäftigen Lehrer, Referendare, Lehramtsstudenten und andere Fachleute, die besonders gut auf die Schüler eingehen können. Wir achten darauf, dass alle

unsere Lehrkräfte ihr Fachgebiet lieben. Wir bieten Nachhilfe von der 1. bis zur 12. Klasse, für Auszubildende und Studenten für alle Fächer an, und wir haben dafür die entsprechenden Lehrkräfte.“

Bieten Sie auch Intensivunterricht in den Ferien an?

„Gerade in den kleinen Ferien (Winter, Ostern oder Pfingsten) haben wir große Erfolge erzielen können. Der Schüler ist entspannter und muss nicht den normalen Schulalltag parallel zur Nachhilfe bewältigen.“

Die Erfolgszahlen von ABACUS suchen ihresgleichen: 96 % der ABACUS-Schüler stabilisieren ihre Noten oder verbessern sie durchschnittlich um eine ganze Note. ABACUS ist auch seit vielen Jahren Anbieter der Stadt Leipzig für Bildung und Teilhabe und unterstützt auch Bildungsgutscheine mit viel Engagement.

i Ihre persönliche Beratung erhalten Sie unter
Tel.: 0341 | 529 68 82 | E-Mail:
a.schneider@abacus-nachhilfe.de |
www.abacus-nachhilfe.de

Anzeigen

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Ortsblatt-Leipzig

www.ortsblatt-leipzig.de



Einzelnachhilfe zu Hause



Nachhilfe in Zeiten der Corona Pandemie

- ✓ Individuelle Unterstützung
- ✓ Aufholen der Lernlücken
- ✓ Alle Fächer, Klassen und Schularten

Vereinbaren Sie mit uns ein **kostenloses Beratungsgespräch!**

0341 / 529 68 82

www.abacus-nachhilfe.de

Besuchen Sie unsere Homepage für mehr Informationen!



Werkstatt des Vertrauens

**AUTOHAUS
MÜHL**

**Ihr kompetenter Partner
im Leipziger Süden
seit 1963!**

Autohaus Mühl GmbH

Wolfgang-Heinze-Straße 52 · 04277 Leipzig

☎ 0341 3013006 · Fax 0341/3013082

www.autohausmuehl.de · info@autohausmuehl.de



Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Marktplatzanzeigen im Internet selbst abgeben:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen
• Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Der Inhalt von Anzeigen entspricht nicht in jedem Fall der Meinung der Ortsblattredaktion.

**Anzeigenschluss:
31. März 2022**

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341 | 2327326, www.proAkteur.de

Dienstleistungen

Blitzentrümpelung / Renovierung / Notdienst - Alles aus 1 Hand - Allrounder übert. Haushaltsaufgl., Sperrmüllentsorg., a. Garten / Keller / Garage, a. kl. Dinge & Eilig, Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb., Reparaturen, Mahd, Rasen-, Baum-, Heckenpflege, Laub, Grünschnittabholg, Telefon: 0341 | 22750295

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Telefon: 0341 | 4 41 74 43 o. 0171 | 9 00 44 10

Haus & Garten

Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletterertechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Heckenpflege, Mahd, Stubbenfräsen, Schnittgutents. !Kostenfreie Besichtigung/Angebotserstellung! Telefon: 01578 | 0655746 Email: info@pro-altura.de Fa. Pro Altura 04229 Leipzig Inh. H. Proft

Garten im KGV „Waldessaum“ e. V. sucht aus Altersgründen neuen Pächter/neue Pächterin. 272 qm, Strom, Brunnen. Preis nach VB. Tel. 689 76 77 Ab 17 Uhr.

Übert. Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt, Heckenpflege, hohe Mahd freischneiden, Schnittgutentsorgung, Entrümpelungen, Kostenl. Besichtigung/Angebotserstellung, in Leipzig, außerhalb dann kl. Anfahrtpauschale, Telefon: 0176 | 22576557

Immobilien

Wir suchen im Kundenauftrag ein Haus oder Grundstück für eine Apotheker Familie. Bitte alles anbieten egal in welchem Zustand in Leipzig + Umland. Bonität ist vorhanden! Immob. Walther, Tel. 0341 | 9188518, www.immobilien-walther-leipzig.de

Sonstiges

Suche alte Postkarten, Abzeichen, Porzellan u. Keramikfiguren, auch defekt zu kaufen, Tel. 0151 | 29770825

Aloe Vera vom Weltmarktführer seit 1978, www.my-forever-aloe.de

Kaufe alte Weißwäsche, Nähgutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 | 4114422

Hochwertiges Epsom-Fotopapier für Tintenstrahldrucker A3, 7 Pakete, zum Teil noch original verpackt, komplett für 50 EUR abzugeben. Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Anzeige

ANKAUF
von

- **Altpapier 10^{ct} kg**
- **Buntmetall**
- **Schrott**
- **Alfred-Kästner-Str./
Ecke Löbniger Str.**
04275 Leipzig
Mo/Di/Do/Fr: 9-16 Uhr
Mi: 9-18 Uhr

**Weitere Annahmestellen
siehe:
www.albus-leipzig.de**

 **01 63 - 8 74 72 14**

Anzeige

INTAKT GARTENTECHNIK

Bornaische Straße 201
04279 Leipzig

**Reparatur-Schärfarbeiten
Verleih-Beratung-Verkauf**

Mo.-Do. 8-17 Uhr
Fr. 10-16 Uhr

Telefon: 0341/33 83 925
service@intakt-gartentechnik.de

Wir sind für Sie da, die Werkstatt ist weiterhin geöffnet.

Endlich wieder Theater in der naTo

Tipp für kleine Besucher:

13. Februar, 11 Uhr: Gerno Knall erzählt in rund 40 Minuten die Geschichte vom Pipi-Prinzen. Der ist im Urlaub und trinkt am Strand viel Limonade. Plötzlich erscheint sein Pferd und meint, er müsse sofort sein Schloss vor einem bösen Drachen retten. Widerwillig begibt sich der Prinz auf Rettungsmission und sucht, wegen der Limo, eine Gelegenheit zum Pipi-machen, und das wird immer dringlicher. Doch immer kommt was dazwischen und dann, ohne Pipi gemacht haben zu können, steht der Prinz vorm Drachen...

Frei erzählt nach dem Kinderbuch „Der Prinz muss mal Pipi - Geh lieber nochmal, bevor du gehst“ von Greg Gormley und Chris Mould.

Tipp für Erwachsene:

25. bis 28. Februar, jeweils 20 Uhr: INSELbühne bringt „GEHEIMNISSE“ in die naTo nach Motiven der Italienischen Filmkomödie „Perfetti sconosciuti“ (Perfekte Fremde). Drei Freundespaare treffen sich zu einem gemeinsamen Abendessen und um die angekündigte Mondfinsternis zu betrachten. Es hätte ein schöner Abend werden können, doch leider kam jemand auf die Idee: „Alle Handys auf den Tisch!“ ...

 Und viele weitere Tipps unter: www.nato-leipzig.de

Soziokulturelles Zentrum die naTo
Karl-Liebnecht-Straße 48
Telefon: 0341 | 355 84 47-3

Tipps für Senioren

Seniorenbüro Süd mit
Seniorenbegegnungsstätte
Prinz-Eugen-Straße 1
Telefon: 0341 | 3 91 39 71
E-Mail: seniorenbuero.sued@
volkssolidaritaet-leipzig.de
Internet: <https://www.volkssolidaritaet-leipzig.de/seniorenangebote>
Sozialberatung: Mo und Do,
11 bis 13 Uhr mit vorherige
Anmeldung. Öffnungszeiten:
Mo: 10-16.15 Uhr, Di: 10-16.15
Uhr, Mi: 10-16.15 Uhr, Do: 10-
16.15 Uhr, Fr: geschlossen

Das Seniorenbüro Süd mit
Seniorenbegegnungsstätte
ist derzeit für Beratung und
Begegnung nach telefoni-
scher Anmeldung geöffnet.
Angebote wie Kurse oder In-
foveranstaltungen können
auf Grund der Corona-Lage
nicht stattfinden. Vorausset-
zung für den Zutritt ist die
2G-Plus-Regelung und das
Tragen einer FFP2-Maske.

**Betreutes Wohnen am Süd-
platz mit freien Wohnungen**
Derzeit stehen in der Betreu-
ten Wohnanlage „Senioren-
residenz“ der Volkssolidarität
attraktive 2- und 1- Raum-
wohnungen zur Verfügung.
Die Wohnanlage am Süd-
platz zeichnet eine familiäre
Atmosphäre, ein begrünter
Innenhof und ihre zentrale
Lage aus. Neben vielfältigen
Einkaufsmöglichkeiten errei-
chen Sie fußläufig den Cla-
ra-Zetkin-Park und mit den
öffentlichen Verkehrsmitteln
schnell das Zentrum. Sie woh-
nen selbstständig in ihren
eigenen vier Wänden. Dabei
unterstützt Sie das Team der
Volkssolidarität je nach Ihrem
Bedarf und Wünschen. Die
aktuell verfügbaren Wohnun-
gen haben eine Größe von 50
bis 58 m² bzw. 23 bis 39 m².
Beratungs- und Besichti-
gungstermin mit Petra Hol-
land, Leiterin der Einrichtung,
unter: Telefon: 30 173 65.

 **Betreutes Wohnen**
„Seniorenresidenz“
Karl-Liebnecht-
Straße 56 / Schenken-
dorfstraße 17a

Kalendergeschichten

Im Alter von 40 Jahren wurde
Arthur Nikisch 1895 Chef-
dirigent gleich zweier
bedeutender Orchester:
des Leipziger Gewand-
hausorchesters und des Ber-
liner Philharmonischen Orches-
ters. Dirigieren war für Nikisch
„Seelensprache“, wie er selbst
es nannte, und in dieser Weise
brachte er neue Töne in das neu
erbaute Gewandhaus im Musik-
viertel.

Der am 12. Oktober 1855 in Un-
garn geborene Arthur Nikisch
galt zunächst als geigerisches
Wunderkind, studierte am Wie-
ner Konservatorium und kam
1878 als Chordirigent ans Leipzi-
ger Stadttheater. Hier rief seine
besondere Art zu dirigieren viel
Bewunderung beim Publikum
hervor, so dass er schon nach
kurzer Zeit zum Ersten Kapell-
meister berufen wurde.
Nach zehn Jahren erfolgrei-
chen Wirkens in Leipzig nahm
er ein Angebot aus den USA
an: Nikisch wurde für vier Jah-
re Chef beim Boston Symphony
Orchestra. Nach zwei weiteren
Jahren als Operndirektor in Bu-

Unvergessener Klangzauber

dapest kehrte er nach Leipzig zu-
rück und leitete als Gewandhaus-
kapellmeister eine glanzvolle Zeit
für das Orchester ein.
Bewunderer schwärmten von
Nikischs Begabung, nannten ihn
einen Klangzauberer, dessen Kon-
zerte elektrisierten. Nikisch diri-
gierte mit nur wenigen sparsamen
Bewegungen, hatte das Orchester
vor allem mit suggestivem Blick
im Griff. Sein hervorragendes Ge-
dächtnis gestattete es ihm, fast
alle Konzerte ohne Partitur zu di-
rigieren.

Der österreichische Dirigent Er-
ich Kleiber, von 1923 bis zu seiner
Emigration 1935 Chefdirigent an
der Staatsoper Berlin, erinnerte sich:
„Geradezu unheimlich waren seine
gewaltigen Crescendi; wo andere
mit beiden Armen turnen mussten,
hob Nikisch die linke Hand langsam
hoch und das Orchester brauste wie
ein Meer auf.“

Nikisch stellte jede Spielzeit unter
ein Programm-Motto, nahm klassi-
sche und romantische Meisterwerke

auf, machte aber auch zeitge-
nössische Musik bekannt. Wich-
tige Ur- und Erstauffüh-
rungen fanden in
seiner Amtszeit statt,
vor allem die Uraufführung von
Anton Bruckners 7. Sinfonie und
die deutsche Erstaufführung
von Tschaikowskis 6. Sinfonie.
Die geplante Erstaufführung der
Sinfonie der kroatischen Kompo-
nistin Dora Pejacevic (1885-1923)
konnte Nikisch nicht mehr diri-
gieren, da er am 23. Januar 1922
einer Grippeerkrankung erlag.
Das Leipziger Gewandhausor-
chester will diese Aufführung, die
nach Nikischs Tod aus dem Pro-
gramm genommen wurde, nun
aus Anlass seines 100. Todestages
nachholen.

Arthur Nikisch gilt im Zusam-
menwirken mit dem Leipziger
Arbeiterbildungs-Verein auch
als Initiator der jährlichen Sil-
vester-Aufführung der 9. Sin-
fonie von Beethoven ab 1918.
Bereits seit 1915 gab Nikisch
im Gewandhaus Konzerte für
Arbeiterinnen und Arbeiter zum
Eintrittspreis von 60 Pfennigen.

Dagmar Schäfer

Freie Fahrt für Kulturgäste

Die städtischen Bühnenhäuser Ge-
wandhaus, Oper und Schauspiel
Leipzig bieten ihren Gästen auch
in den kommenden Spielzeiten die
Möglichkeit, mit ihren erworbenen
Eintrittskarten für Eigenveranstal-
tungen das Angebot der Leipziger
Verkehrsbetriebe (LVB) kostenfrei
zu nutzen. Für Gewandhaus und

Oper muss noch der Kulturaus-
schuss Betriebsstätten zustimmen.
Der Vertragsentwurf sieht eine
Laufzeit bis zum Ende der Spielzeit
2023/24 vor.

Wer seine Eintrittskarte im Vorver-
kauf erwirbt, kann damit bis drei
Stunden vor und drei Stunden nach
der Veranstaltung alle ÖPNV-Ange-

bote der LVB innerhalb der Tarifzo-
ne 110 (Stadtgebiet Leipzig) gratis
nutzen. Für Besucher von Eigen-
veranstaltungen des Gewandhaus-
es gilt das Ticket sogar noch eine
angrenzende Tarifzone weiter. Beim
Kauf an der Abendkasse bezieht
sich das Angebot auf die Rückfahrt
nach Ende der Veranstaltung.

Anzeigen

HAUS für SENIOREN am VÖLKERSCHLACHTDENKMAL



Tagespflege

gemeinsame Zeit verbringen bei netten
Gesprächen, kreativem Gestalten,
fröhlichem Singen und kleinen Ausflügen.

Ambulante Pflege

wir pflegen und betreuen Sie auch zu Hause. Wir
beraten Sie gern bei einem persönlichen Termin.

Manuela Herold
- Alle Kassen -



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Pflegfachkraft**
und eine **pflegerische Hilfskraft** zur Versorgung unserer ambulanten Patienten.

Voll- u. Teilzeit ist möglich. Führerschein ist erforderlich.
Bewerbung bitte an info@herold-pflege.de. Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 0341 / 39 14 511 • Funk 01578 / 39 14 513
Tagespflege & Ambulante Pflege • Leipzig • Schönbachstraße 1

Herderplatz wird umgestaltet

Der öffentliche Spielplatz „Herderplatz“ in Connewitz kann für 361.000 Euro noch in diesem Jahr umgestaltet werden. Der Herderplatz mit etwa 7.300 Quadratmetern wurde bereits 1993 von einer Grünfläche in die bestehende Form umgestaltet. Die Spielgeräte sind in die Jahre gekommen und wurden schrittweise bereits demontiert oder ersetzt – der TÜV gibt die Restnutzungsdauer einzelner Geräte nur noch bis 2022 an. Nach umfassender öffentlicher Beteiligung im vergangenen Jahr sind nun unter anderem geplant: Zwei Baumhäuser, ein Klettermi-

kado, eine Stehwappe, eine Balancierstrecke mit Pollern, Balken und Laufstellerpfosten sowie ein unterfahrbarer Sandspieltisch mit Sandaufzug. Außerdem gibt es künftig eine Nestschaukel, ein Trampolin sowie ein rollgeeignetes Drehkarussell. Die Podeste und die Hülle vom Pyramidenturm werden ertüchtigt. An den Gehölzrändern sind Stauden geplant. Zum einen erhöht dies den Zierwert und auch die Aufenthaltsqualität für Ältere, zum anderen bieten diese Nahrung für verschiedene Tierarten. Zudem werden 17 Bäume und 26 Solitärsträucher neu gepflanzt. PM

Anzeige

*Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.*

Tief bewegt nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen ehrenamtlichen
Helfer und Mitglied

André Scharfenberg

25.02.1965 - 23.12.2021

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Das Team des Seniorenbüros Süd
im Namen aller Besucherinnen und Besucher
sowie Mitglieder und Ehrenamtlichen des
Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.

Anzeigen

 BESTATTUNGSHAUS
hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

Rufbereitschaft Tag & Nacht

☎ 034291/32103 Leipziger Straße 38 04451 Borsdorf	☎ 034298/68376 Markt 1 04425 Taucha	☎ 034297/40399 Auguste-Schulze-Straße 2a 04288 Leipzig
---	---	--

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



Das Turnerdenkmal

Foto: Stadt Leipzig/Kulturamt

Südfriedhof:

Turnerdenkmal wieder vollständig

Drei im Jahr 2016 vom Turnerdenkmal auf dem Südfriedhof gestohlene Tafeln sind wieder an Ort und Stelle: Sie wurden mit Hilfe von Fördermitteln des Freistaates Sachsen neu angefertigt und angebracht. Die Arbeiten hat die Leipziger Firma Bronzebildgiesserei Noack ausgeführt. Um einem erneuten Diebstahl vorzubeugen, wurden die ursprünglich in Bronze gefertigten Tafeln nun aus Kunststoff gefertigt.

Damit ist das Denkmal aus dem Jahr 1927 zu Ehren von im 1. Weltkrieg gefallenen Mitgliedern des Turnvereins Leipzig wieder vollständig. Die drei nebeneinander angebrachten Tafeln zeigen in der Mitte das Porträt von Rudolf Witzgall (1853-1913), der am Ort des Denkmals beerdigt ist. Witzgall war „Festturnwart“ des 12. Deutschen Turn- und Sportfestes, das 1913 in Leipzig gefeiert

wurde. Auf den links und rechts davon stehenden Platten werden weitere Persönlichkeiten geehrt, die sich um die Sportbewegung verdient gemacht haben. Die ursprünglichen Tafeln waren von dem Leipziger Bildhauer Wilhelm Andreas (1882-1951) geschaffen worden.



**„Vergiss mein nicht“ –
die Sprache
der Blume tröstet.**


Klaus
BESTATTUNGSHAUS

Zschochersche Straße 89 • 04229 Leipzig T 0341 - 350 13 22

BESTATTUNGSHAUS
FRANZKOWIAK
Fachgeprüfter Bestatter · Bestattungsvorsorge



Am Südfriedhof
Prager Straße 210
04299 Leipzig

Tag und Nacht 0341 / 2305822
www.bestattungshaus-franzkowiak.de

Staffelübergabe

Fortsetzung von Seite 1

Dr. Hartinger – neuer Geschäftsführer der Stiftung Völkerschlachtdenkmal

Bis Januar 2022 begleitete Dr. Volker Rodekamp fast drei Jahrzehnte lang die 33 Millionen teure Generalinstandsetzung des Denkmals. Nach seinem Ausscheiden aus dem Amt des Museumsdirektors des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig 2019 hat er die Geschäfte der 2002 gegründeten Stiftung Völkerschlachtdenkmal weitergeführt.

Am 1. Februar 2022 übernahm Dr. Anselm Hartinger die Geschäftsführung der Stiftung. Der 1971 in Leipzig geborene Historiker, Musikwissenschaftler und Museumsleiter wurde im April 2019 als Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig berufen. Zuvor leitete er von 2014 bis 2019 die Erfurter Geschichtsmuseen und war von 2012 bis 2014 Kurator am Landesmuseum Württemberg. Seine berufliche Laufbahn begann er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bach-Archiv Leipzig.



Dr. Anselm Hartinger

Foto: Mahmoud Dabdoub

„Das Völkerschlachtdenkmal ist für Leipzig ein bauliches Wahrzeichen sondergleichen und ein Monument von europäischem Rang. Die in der Ära Volker Rodekamps geleistete Sanierung und Erhaltung des Denkmals fortzuführen und es im

Verbund des Stadtgeschichtlichen Museums und in Zusammenarbeit mit Förderern und Partnern anhaltend als touristische Attraktion, Identifikationsort der Stadtgesellschaft und historischen Erlebnisraum zu profilieren, ist für mich eine ehrenvolle Aufgabe und verpflichtende Herausforderung“, so Dr. Anselm Hartinger.

Stiftung Völkerschlachtdenkmal Schwerpunkte der Stiftungsarbeit ist die denkmalgerechte Modernisierung, Instandsetzung und Unterhaltung des Völkerschlachtdenkmal mit seinen Außenanlagen. Darüber hinaus zählt die Erhaltung und Präsentation des Völkerschlachtdenkmal als Denkmal nationaler Einheit und Selbstbestimmung zu den Hauptarbeitsfeldern. Permanenter Schwerpunkt der Tätigkeit ist zudem die Profilierung und Pflege des Denkmals als Symbol für Frie-

den, Freiheit und Versöhnung in Europa. Zweck der Stiftung sind die auf das Völkerschlachtdenkmal bezogene Förderung von Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Nach zwei Jahrzehnten abschließender grundlegender Sanierung des Völkerschlachtdenkmal führte die Stiftung vor allem Instandsetzungsarbeiten im 80 000 Quadratmeter großen Parkgelände durch, die beiden Treppenanlagen und der Wegebau auf der oberen Geländeebene wurden in Stand gesetzt. Die Erneuerung des gärtnerischen Areals hinter dem Denkmal sind nahezu abgeschlossen. Parallel dazu laufen bereits heute permanente Arbeiten an der Erhaltung der Bausubstanz.

Fragen an den Fachmann:

PR

Ist ein Badumbau noch bezahlbar?

Die Frage ist nicht unberechtigt, denn in keinem Jahr sind die Preise so häufig und so exorbitant gestiegen wie im Jahr 2021. Dazu kommt die ganz normale Preisanpassung, die immer pünktlich zum Jahreswechsel in Kraft tritt – dies ist ein ungeschriebenes Gesetz. Schon daher sollte Menschen mit einem Pflegegrad bewusst sein, dass ein Bad nicht für 4.000,00 EUR brutto umgebaut werden kann. Sei denn, es werden Materialien verwendet, die nicht den höchsten Qualitätsansprüchen genügen und kurz über lang wieder ausgetauscht werden müssen.

Wie kann das passieren?

Auch Markenhersteller haben eine Nische mit Massenprodukten in ihrem Portfolio, um konkurrenzfähig zu bleiben und eben auch Kundenwünsche zu erfüllen, die sich zwar ein modernes Bad wünschen, aber möglichst kostengünstig. Im schlimmsten Fall werden Markenprodukte abgerechnet, deren Qualität jedoch in keiner Hinsicht den Anforderungen standhält.

Was ist die Quintessenz?

Wer billig kauft, kauft zweimal.

Nicht umsonst ist das ein geflügeltes Wort. Oftmals muss nach kurzer Zeit nachgebessert oder sogar neu saniert werden. Das hat mit Nachhaltigkeit nichts zu tun.

Was empfiehlt der Fachmann?

Genau auf die Noten zu schauen. Konkret heißt das, sich fachmännisch beraten zu lassen und auf Qualität zu achten, auch wenn das zunächst „teuer“ erscheint. Eine Firma aus der Region ist darüber hinaus von Vorteil, denn hier „verschwinden“ die Handwerker nicht, wenn der Bau beendet ist. Gute Handwerksarbeit spricht sich

ebenso schnell herum wie der Service, mit dem die Kunden auch im Nachhinein betreut werden.

Außerdem, wer zur Miete wohnt, sollte von Anbeginn an den Vermieter mit ins Boot nehmen. Zum einen, weil er auch daran interessiert ist, dass sich das Wohnumfeld seiner Mieter auf lange Sicht verbessert, zum anderen, weil er sich deshalb vielleicht auch an der Sanierung beteiligt.

Und wenn die Rechnung doch auf dem Tisch des Kunden landet, und das Haushaltsbudget keinen Spielraum für aufwendige Bad-sanierung hat?

Dann gibt es noch immer die Möglichkeit, Zuschüsse oder Fördermittel zu beantragen. Die Sächsische Aufbaubank unterstützt Mieter und auch Eigenheimbesitzer bis zu 60 Prozent bei der Verbesserung ihres Wohnumfeldes. Und die Krankenkassen greifen Menschen mit einem Pflegegrad unter die Arme, wenn sie beispielsweise statt der Badewanne eine barrierefreie Dusche benötigen. Klingt gut, aber bedeutet das nicht eine Toppel-Toppel-Tour von Amt zu Amt?

Nicht unbedingt, auch da können sich Betroffene Hilfe und Beratung holen. Unser Unternehmen hat sich beispielsweise auf die Fahne geschrieben, Menschen zu unterstützen – sowohl bei der Beratung und Beantragung als auch bei der baulichen Ausführung.

DUSCHEN statt BADEN

Barrierefreier Badumbau für 0,00 Euro*

* bei vorhandenem Pflegegrad

Das können Sie erwarten ...

- Wir arbeiten schnell und zuverlässig.
- Alles aus einer Hand.
- Kostenlose Beratung - schon am Telefon.
- Unsere Produkte sind sicherheitsgeprüft.
- Bis zu 4.000,- EUR Kostenübernahme von der Krankenkasse

Rufen Sie gleich an

☎ (+49 | 0) 163 - 5000 480

Die telefonische Beratung ist kostenlos und unverbindlich!

i Christian Gallasch
altersgerecht.eu
Telefon: 0163 | 5 00 04 80
Mo-Fr: 8-16 Uhr
E-Mail: info@altersgerecht.eu
Bernhardtstraße 30
04315 Leipzig

Neue Öffnungszeiten der Umweltbibliothek



Abends länger in den Buchregalen stöbern.

Foto: Ökolöwe

Ab 7. Februar 2022 steht die Umweltbibliothek im Haus der Demokratie für unsere Besucher von Montag bis Mittwoch, 13 – 19 Uhr, offen.

Obwohl die Fördermittel für die Umweltbibliothek im Jahr 2020 halbiert worden sind, geben die Ökolöwen ihr Bestes, die Einrichtung offen zu halten.

Darüber hinaus ist es uns Ökolöwen seit 1987 ein Anliegen, die Gestaltung und Ausstattung der

Umweltbibliothek an die Wünsche der Leser anzupassen. An diesen Bedürfnissen orientieren sich auch die neuen Öffnungszeiten: So können Literaturinteressierte ab 7. Februar abends länger in den Regalen stöbern.

i Ökolöwe – Umweltbund
Leipzig e. V.

Bernhard-Göring-Straße 12
Telefon: 0341 | 24 25 58 50
www.oekoloewe.de

Kulturfabrik Werk 2 informiert:

Veranstaltungstipps für Februar unter Beachtung der aktuellen Coronaregeln:

08. Feb., 20 Uhr:

Sebastian Ingenhoff:

Ghosting – Lesung, Halle D

12. Feb., 17–18.30 und 19–20.30

Uhr: Die geheimen Pläne des Doktor Schnabel (Exitspiel)

13. Feb., 16 Uhr:

Kinder ins WERK: „Un nu?“ Henß & Kaiser | tanzen schräg

14. Feb., 20.30 Uhr:

CARROUSEL (in der naTo Leipzig)

17. Feb., 20 Uhr:

Lesebühne Schkeuditzer Kreuz feat. Roman Israel: Live Poetry & Nachbelichtung der Welt (Nachholtermin)

19. Feb., 10–13 Uhr: Papiertiger – Familienwerkstatt

19. Feb., 20 Uhr:

Jugendjazzorchester Sachsen trifft Johannes Moritz, Gast: Basel Alkatrib, Oud (Leipzig)

24. Feb., 20 Uhr: 15. Science Slam

27. Feb., 16 Uhr:

Kinder ins WERK: Liedermacher Toni Geiling – Gedanken wollen fliegen

Impftermine in Halle A:

Jeden Dienstag im Februar:

01.02. / 08.02. / 15.02. / 22.02.

Das Impfangebot richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren. Uhrzeiten: 10–18 Uhr.

Halle A, 10–18 Uhr, EINTRITT FREI!

Verstärkung gesucht:

Die Kulturfabrik sucht Verstärkung für ihr Team: jeweils ein*e Mitarbeiter*in in diesen spannenden Bereichen: Programmbüro und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing. Zu den Ausschreibungen: <https://www.werk-2.de/verein/jobs>

i Kulturfabrik Leipzig
WERK 2 e.V.

Soziokulturelles Zentrum
Kochstraße 132
Telefon: 0341 | 30 80 122

Rechtstipp:

PR

Streit um das Testament

Das ist sehr häufig der Fall: was aufgeschrieben wurde ist unklar und offensichtlich nicht der wirkliche Wille des Erblassers. Im Testament sollten keine Zweifel bestehen. Deshalb sollten die Erben immer konkret und unverwechselbar benannt werden. Angaben wie „die Kinder“ bieten Möglichkeiten für Interpretationen – meine, deine, unsere –

einen Pflichtteil. Diese Bevorzugung haben die Eltern offensichtlich nicht gewollt. Sie ist durch Pflichtteils-Strafklauseln vermeidbar.

Für die Auslegung kommt es auf den Erblasserwillen bei Errichtung der letztwilligen Verfügung an, BGH, FamRZ 1960, 28. Die bloße Angabe „Ehefrau“ und die unterbliebene Änderung nach Scheidung erlauben hier keine ausreichenden Schlüsse darauf, ob die Erbeinsetzung vom Bestand der Ehe abhängig ist. Im Zweifel ist der Geschiedene der Erbe- was sicher nicht gewollt war.

Da es oft sehr schwierig ist, rechtlich sicher zu formulieren, lohnt es sich, den Fachanwalt für Erbrecht zu befragen. Wir schlagen vor, Sie zu Ihrer konkreten Testamentsgestaltung im Detail zu beraten täglich bis 22 Uhr – bundesweit! Vereinbaren Sie hierzu einen Besprechungstermin, einen Telefontermin oder senden Sie uns eine E-Mail.



**Marion Peper, Rechtsanwältin
Fachwältin für Erbrecht &
Fachwältin für Familienrecht**

Besonders Patchworkfamilien sollten eindeutig formulieren.

Ein Beispiel für ein eklatant fehlerhaftes Testament: Die Eltern haben Kinder aus verschiedenen Ehen. Sie setzen im Berliner Testament sich als alleinige Erben ein und alle Kinder als Schlusserben zu gleichen Teilen. Die Kinder des Erstversterbenden erhalten nach diesem Testament im ersten Erbfall zusätzlich zum Schlusserbe

gez. M. Peper

Fachwältin für Erbrecht
Zertifizierte Testamentsvollstreckerin
Fachwältin für Familienrecht
Zertifizierte Mediatorin

i KANZLEI NUSSMANN

Für Terminabsprachen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Sie erreichen unsere
HOTLINE WURZEN:

03425 | 900 20

HOTLINE LEIPZIG:

0341 | 983 89 80

MAIL: sekretariat@

kanzlei-nussmann.de

**KANZLEI
NUSSMANN**

FACHANWÄLTIN für ERBRECHT
ZERTIFIZIERTE TESTAMENTVOLLSTRECKERIN
ZERTIFIZIERTE MEDIATORIN
FACHANWÄLTIN für FAMILIENRECHT

Kostenfreie Vorträge · Zimmerstraße 1 · 04109 Leipzig

15.02. 18.00 Uhr

**Vorsorgevollmacht &
Testamentsgestaltung**

22.02. 18.00 Uhr

Scheidung leicht gemacht

Hotline ☎ 0341 983 89 80

CORONA-HILFE: Wir übernehmen Ihre Selbstbeteiligung der Rechtsschutz-Versicherung bis **150 EURO**

www.KANZLEI-NUSSMANN.de